

Tauberbischofsheim AKTUELL

Amtsblatt der Stadt Tauberbischofsheim

12. Jahrgang | Nr. 24 | 04. Dezember 2019

Neues aus Tauberbischofsheim



Tauberbischofsheimer Weihnachtsmarkt 2019



Vom **6. bis 8. Dezember** sowie von **13. bis 15. Dezember** lädt wieder der Tauberbischofsheimer Weihnachtsmarkt vor dem stimmungsvollen Ensemble des Kurmainzischen Schlosses alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt ein. In diesem Jahr ist auch die Eisbahn des Wirtschaftsforum pro Tauberbischofsheim (WPT) von 6. bis 15. Dezember wieder auf dem Marktplatz zu finden. Zwischen 13 und 20 Uhr kann man dort täglich seine Bahnen ziehen.

Vor der offiziellen Eröffnung des Weihnachtsmarktes am Freitag, 6. Dezember um 17.30 Uhr wird der Nikolaus gemeinsam mit Bürgermeisterin Anette Schmidt mit der Pferdekutsche am Rathaus abgeholt.

In dieser Ausgabe

Tauberbischofsheim Weihnachtsmarkt	Seite 2
VON jungen Leuten FÜR junge Leute "Generation - Y"	Seite 8
Informationen Abfallsystem	Seite 13
Veranstaltungen	Seite 13

Wochenmarkt während der Feiertage und Neujahr

Der Wochenmarkt findet bis einschließlich **Freitag, den 20. Dezember** in gewohntem Umfang statt. Während der anschließenden Feiertage können Sie unsere Wochenmarkthändler wie folgt auf dem Marktplatz antreffen:

Montag, den 23. Dezember

Yildiz Feinkost, Walter Schleicher mit Obst und Gemüse

Freitag, den 27. Dezember

Yildiz Feinkost

Am 24. Dezember, sowie am 31. Dezember stehen unsere Händler nicht zur Verfügung. Ab dem 7. Januar 2020 findet der Wochenmarkt wieder an den regulären Tagen mit dem gewohnten Angebot statt.

Tauberbischofsheimer Weihnachtsmarkt 2019



Vom **6. bis 8. Dezember** sowie von **13. bis 15. Dezember** lädt wieder der Tauberbischofsheimer Weihnachtsmarkt vor dem stimmungsvollen Ensemble des Kurmainzischen Schlosses alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt ein. In diesem Jahr ist auch die Eisbahn des Wirtschaftsforum pro Tauberbischofsheim (WPT) von 6. bis 15. Dezember wieder auf dem Marktplatz zu finden. Zwischen 13 und 20 Uhr kann man dort täglich seine Bahnen ziehen.

Vor der offiziellen Eröffnung des Weihnachtsmarktes am Freitag, 6. Dezember um 17.30 Uhr wird der Nikolaus gemeinsam mit Bürgermeisterin Anette Schmidt mit der Pferdekutsche am Rathaus abgeholt. Ab 19 Uhr findet die Glühweinparty mit „PM 60“ mit stimmungsvollen Musikbeiträgen statt. Kunsthandwerker, Händler und Vereine bieten auf dem Schlossplatz warme Getränke und Speisen, süße und herzhaft Leckereien sowie originelle Geschenke an. Dieses Jahr erwartet die Besucher auch wieder das Kinderkarussell.

Erstmals bewirbt die Diskothek „Neue Welt ob der Tauber“ hinter dem Türmersturm zwei Hütten und bietet ein Chill-Out-Zelt. Wer länger feiern möchte, kann anschließend mit dem kostenlosen Shuttle in die „Neue Welt ob der Tauber“ fahren.

Für die Party mit DJ ESKA am 7. Dezember können über die Social-Media-Seiten der Stadt oder an info@tauberbischofsheim.de Liedwünsche geäußert werden. Zu gewinnen gibt es Tickets für die Eisbahn. An den Freitagen und Samstagen des Weihnachtsmarktes haben auch die Tauberbischofsheimer Einzelhändler für „Geschenkebummler“ länger geöffnet.

Auch in diesem Jahr findet wieder eine After-Work-Party statt. Am 19. Dezember kann man mit Kollegen und Freunden bei Live-Musik der „Screaming Slugs“ ab 17.30 Uhr den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Der Schlosskeller, das Jägerhäuschen und das Kurmainzische Schloss laden ebenfalls zu einem Besuch ein. Im Museumscafé „Anno dazumal“ servieren die Tauberfränkischen Heimatfreunde Leckereien. Das Tauberfränkische Landschaftsmuseum hat mit einer Ausstellung historischer Puppen und einem Bastelangebot für Kinder geöffnet.

INFO: Der Weihnachtsmarkt ist freitags von 15 bis 22 Uhr sowie Samstag von 13 bis 21 und Sonntag von 13 bis 20 Uhr geöffnet. Die Programmflyer liegen in der Tourist-Info sowie in städtischen Einrichtungen und Geschäften aus und sind auf der Webseite unter www.tauberbischofsheim.de/weihnachtsmarkt zu finden.

Euer Feedback zum

*Tauberbischofsheimer
Weihnachtsmarkt*

Was habt Ihr für Ideen? Was fehlt auf unserem Weihnachtsmarkt?

Unter allen Vorschlägen verlosen wir **drei Schlemmerblocks!**

Schreibt uns bis zum **24.12.** Eure Idee per E-Mail an news@tauberbischofsheim.de!

Die Gewinner können den Schlemmerblock im Rathaus abholen. Um an der Verlosung teilzunehmen, müssen Sie lediglich bis 24.12.2019 um 23:59 Uhr eine E-Mail mit einer Idee an news@tauberbischofsheim.de schicken. Es gilt der protokollierte Zeitpunkt des E-Mail-Eingangs. Verlost wird der Gewinn am 7.1.2020. Die Gewinner werden durch die zufällige Ziehung unter allen Teilnehmern, die uns rechtzeitig eine E-Mail schicken, ermittelt und von uns per E-Mail über den Gewinn informiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Regionale Highlights und Geheimtipps nach dem 2:1-Prinzip

Ein schönes Abendessen zu zweit, ein toller Tag im Freizeitpark oder eine erholsame Auszeit in der Therme:

Der Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Main-Tauber-Kreis & Umgebung“ lädt zu einer genussreichen Entdeckungsreise voller regionaler Highlights und Geheimtipps ein. Alle Gastronomie- und die meisten Freizeit-Anbieter geben 2:1-Gutscheine. Restaurants spendieren also zum Beispiel das zweite Hauptgericht, im Café ist das zweite Frühstück gratis oder im Kino bekommt der Partner die Karte geschenkt.

Der Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Main-Tauber-Kreis & Umgebung“ enthält 89 Gutscheine und ist ab sofort **bis zum 1.12.2020** gültig.

Erhältlich: im Handel, unter www.gutscheinbuch.de oder unter der Bestell-Hotline 01806 - 20 26 07 (20ct/Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 60ct/Anruf aus dem Mobilfunk)

Neujahrsempfang am 5. Januar 2020

Der Neujahrsempfang 2020 der Stadt Tauberbischofsheim findet am Sonntag, **5. Januar 2020 um 17 Uhr** in der Stadthalle statt.

Die Stadtkapelle unter der Leitung von Gustav Endres wird den Empfang musikalisch umrahmen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind sehr herzlich eingeladen!

Rahmenprogramm

Freitag, 06.12.2019 | 15.00-22.00 Uhr

- 15.00 Uhr Weihnachtliches Spiel
6. Klassen Schulzentrum am Wört
- 15.45 Uhr Kinder der Christian-Morgenstern GS:
Weihnachtliche Beiträge und Lieder
- 17.00 Uhr Ensemble „Taubertäler Bläsertrage e. V.“
- 17.30 Uhr Der Nikolaus kommt!
Offizielle Eröffnung des Marktes
- 19.00 Uhr Glühweinparty mit PM 60, Oldies Live

Samstag, 07.12.2019 | 13.00-21.00 Uhr

- 14.00 Uhr Märchenhafte Kinderstadtführung
für Kinder von 3-7 Jahren mit Begleitperson
- 15.00 Uhr Bläserklasse Schulzentrum am Wört
in Kooperation mit Richard-Trunk-Musikschule
spielt weihnachtliche Lieder
- 16.00 Uhr Posaunenchor ev. Kirche „geistliche und weltliche
Lieder zu Advent und Weihnachten“
- 18.00 Uhr Wünsch Dir was! - DJ ESKA

Sonntag, 08.12.2019 | 13.00-20.00 Uhr

- 16.00 Uhr Alphornbläser Taubertal
- 17.00 Uhr Weihnachtliche Blasmusik
Musikverein Uissigheim

Freitag, 13.12.2019 | 15.00-22.00 Uhr

- 15.00 Uhr Kinder GS am Schloss stimmen auf die
Advents und Weihnachtszeit ein
- 18.00 Uhr Glühweinparty mit DJ ESKA

Samstag, 14.12.2019 | 13.00-21.00 Uhr

- 14.00 Uhr „Kennst du deine Stadt?“
Stadtquiz für Kinder ab 8 Jahre
- 15.00 Uhr MGv Liederkranz TBB
- 16.00 Uhr Chor „Sound of Yoy“
- 17.00 Uhr Gospelchor „Sunray“
- 18.00 Uhr Musikkapelle Dienstadt e.V.
- 19.30 Uhr Musikverein Hochhausen - Vorweihnachtliche Lieder

Sonntag, 15.12.2019 | 13.00-20.00 Uhr

- 15.30 Uhr Jagdhornbläser
- 16.30 Uhr Musikkapelle Impfingen
- 17.30 Uhr Platzkonzert der Stadt- und Feuerwehrkapelle TBB
dazwischen Weihnachtsgrüße der Stadt

- Änderungen vorbehalten -



GLÜHWEINPARTY
Fr., 06.12.
ab 19.00 Uhr

PM 60
Oldies Live



FREITAG, 6.12.
DER NIKOLAUS KOMMT
mit der Kutsche, ca. 17.30 Uhr



DJ ESKA
Sa., 7.12.
ab 19.00 Uhr



KUTSCHFAHRTEN
vom Weihnachtsmarkt zur
Eisbahn und zurück.
Jeden Sonntag
von 14.00-18.00 Uhr und
Freitag, 6.12. von 15.00-18.30 Uhr
Haltestellen: Schlossplatz -
Eingang Tiefgarage und
am Rathaus



Wünsch Dir was! Schicke uns
Deine Liedwünsche
auf **facebook, Instagram** oder per
E-Mail: info@tauberbischofsheim.de
#tbbwuenschdirwas und
gewinne einen Gutschein für die Eisbahn.



HEISSE NIKOLAUSE
by Gregor Michel Brenneise
Freitag, 6.12.
von 17.00-18.00 Uhr gibt's was
auf die Nikolaus-Mütze, nur für
Erwachsene und nur für 1,50 €



70er Rock Screaming Slugs
AFTER-WORK-PARTY
Donnerstag, 19.12.
ab 17.30 Uhr
auf dem Schlossplatz



SCHLOSSKELLER
Es gibt Kaffee & Kuchen (Sa.+So.),
Kleine fränkische Schmankerl, Met,
Punsch & kalte Getränke
Öffnungszeiten:
Freitag
18.00 Uhr - open end
Samstag & Sonntag
14.30 Uhr - **OPEN END**



Wildschwein Burger
ÜBERGEMEINSCHAFT

DIE NEUE WELT BEGINNT ...

HINTER'M TÜRMERSTURM

NEUE WELT XMAS LOUNGE
mit kalten und warmen Getränken,
Weihnachtssnacks, Shisha,
FREITAG, 13.12.
ab 18.00 Uhr spielt DJ ESKA

Leute, es gibt Stockbrot und
Lagerfeuer

Unser Shuttle-Service fährt euch
weiter in die **NEUE WELT** für
PARTY, PARTY, PARTY

FACEBOOK GEWINNSPIEL
1. Preis: Freier Eintritt + V.I.P. Lounge
für bis zu 15 Leute

NEUE WELT
ob der Tauber
www.neuewelt-tauber.de [neueweltobdertauber/](https://www.facebook.com/neueweltobdertauber/)

Vorweihnachtskonzert der Musikschule

Am Sonntag, **15. Dezember** findet in der renovierten Liobakirche am Marktplatz das traditionelle Vorweihnachtskonzert der städtischen Musikschule statt. Zu hören sind Solisten, Ensembles und das Sinfonieorchester der städtischen Richard-Trunk-Musikschule. Der Eintritt ist frei!

Aus dem Programm:

Bläser- Violinen-, Akkordeonensemble sowie Kammerorchester, Streicherspielkreis und natürlich die Einzelinstrumente bieten Stücke von „Hark! The Herald Angels sing“ über „Jingle Bells und „Es ist ein Ros entsprungen“ bis hin zu „The Black Cockatoo flying alone“ und „Kings oft he Orient“.

Weihnachtssingen für alle

Im Rathaussaal TBB findet **am 22. Dezember (4. Advent) um 16 Uhr** das inzwischen schon zur Tradition gewordene „Weihnachtssingen“ statt. Die Veranstaltung wird wie schon in den Vorjahren vom Weltladen TBB und der Gesangsoase unter der Leitung von Claudia Bähr getragen. Gemeinsam singen wir mit dem ganzen Publikum Weihnachtslieder - Weihnachtsfreude ist vorprogrammiert! Herzliche Einladung an alle die Lust am Singen haben! Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Der Erlös kommt der Kinderhilfe „Nepal Waging“ zugute.



Verleihung der Ehrenamtspreise der städtischen Bürgerstiftung



Josef Hofmann, Wolfgang Paetow (beide MGV), Alfons Seelmann, Berthold Keller (MGV), Bürgermeisterin Anette Schmidt, Josef Morschheuser, Gustav Endres, Gerhard Baumann, Hildegard Knaus (Erzählcafé), Herbert Vierneisel (MGV), Jörg Sallath, Stefanie Hartnagel (TSV Tauberbischofsheim) und Leonhard Haaf.

Insgesamt fünf Preisträger wurden mit dem Ehrenamtspreis der Bürgerstiftung der Stadt Tauberbischofsheim für ihr besonderes Engagement gewürdigt. Den Preis, der mit jeweils 500 Euro dotiert ist, verlieh Bürgermeisterin und Stiftungsvorstand Anette Schmidt in diesem Jahr an drei Vereine und zwei Einzelpersonen:

- Mädchen- und Frauenfußball der Spielgemeinschaft Tauberbischofsheim/ Dittwar,
- Freundeskreis Erzählcafé e. V.
- Männergesangverein Liederkranz 1844 e.V.
- Alfons Seelmann
- Gustav Endres

Der Mädchen- und Frauenfußball bietet den Mädchen bestmögliches Training und Ausbildung und wird betreut durch Stephanie Hartnagel und Susanne Hammrich. Der Verein spielt sehr erfolgreich in der Landesliga und ist derzeit auf dem 3. Platz. Der Freundeskreis Erzählcafé soll für ältere Menschen eine Begegnungsstätte sein und wurde 1994 gegründet. Vorsitzender ist Hans-Jörg Ghiraldin, stellvertretende Vorsitzende ist Hildegard Knaus.

Der Männergesangverein Liederkranz 1844 e. V. feierte in diesem Jahr sein 175-jähriges Bestehen und ist der älteste Verein der Stadt. Besonders zu erwähnen ist auch der seit 25 Jahren bestehende Kinder- und Jugendchor der Mini-Maxis.

Preisträger Alfons Seelmann ist nicht nur Vorstandsmitglied der Kolpingsfamilie, sondern auch Musiker im Spielmannszug Tauberbischofsheim und sehr engagiert in der katholischen Kirche sowie intensiv eingebunden bei der Organisation des Altstadtfestes. Musikalisch unterwegs ist auch Gustav Endres, der unter anderem 1972 die Leitung der Musik- und Feuerwehrkapelle übernahm, als Lehrer an der Musikschule unterrichtet und bei vielen Veranstaltungen der Stadt für musikalische Umrahmung sorgt.

Bürgermeisterin Anette Schmidt dankte allen Preisträgern für ihr großes Engagement, denn „das Ehrenamt ist das Rückgrat des Stadtlebens und das Salz in der Suppe.“

Finanziert wird die Ehrung durch den Josef-Morschheuser-Fonds, der 2005 als erster Bürger von der Möglichkeit Gebrauch machte, einen Fonds innerhalb der Bürgerstiftung zu errichten. Er stiftete den Josef-Morschheuser-Fonds und stattete diesen mit 15.000 Euro aus. Der Fonds dient zur Anerkennung des Ehrenamts.



Bürgerstiftung übergab Förderpreise



Bürgermeisterin Anette Schmidt, Hans-Jürgen Reusch, Hashmatullah Mahmoodi, Annika Größlein, Felix Krüger, Oskar Fuchs.

Die Förderpreise der Bürgerstiftung gehen in diesem Jahr an Hashmatullah Mahmoodi und Annika Größlein. Bürgermeisterin Anette Schmidt, Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung, überreichte ihnen gemeinsam mit Stifter Oskar Fuchs und Geschäftsführerin Heike Theiler-Markert im Rathaus für ihre herausragenden Leistungen die Förderungsbescheinigungen.

Im Jahr 2008 hatte Oskar Fuchs der Bürgerstiftung 11.000 Euro mit der Bestimmung zugestiftet, aus den Erträgen besonders begabte Personen aus dem Einzugsbereich Tauberbischofsheim zu fördern. Im

Jahr 2014 stattete Fuchs den Fonds mit weiteren 14.000 Euro aus. Aus dem Fonds stehen nun jährlich bis zu 1.000 Euro für die Begabtenförderung oder gemeinnützige Zwecke zur Verfügung.

Annika Größlein besucht seit sieben Jahren das Matthias-Grünwald-Gymnasium und fällt dort durch ihre überragenden musikalischen Fähigkeiten auf. Schon mehrfach stellte sie ihr musikalisches Können bei Konzerten, bei der Begleitung des Schulchors am Klavier oder auch bei zahlreichen Veranstaltungen der Stadt – wie das Jubiläum der Bürger-

stiftung oder beim Bürgerempfang – unter Beweis. Sie wurde daher von ihrem Musiklehrer, Herrn Krüger, für die Begabtenförderung vorgeschlagen. Zur Vorbereitung für die Aufnahmeprüfung im nächsten Sommer für das Musikstudium erhält Annika Größlein nun ein Stipendium von 1000 Euro.

Hashmatullah Mahmoodi kam als Flüchtling nach Tauberbischofsheim und nimmt im kommenden Jahr ein Studium im Fach Soziale Arbeit an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt (FHWS) auf. Herr Mahmoodi wurde vom Helferkreis Asyl beschrieben als bemerkenswerter junger Mann, der durch seine Bildung, seine soziale und interkulturelle Kompetenz sowie durch seinen unermüdlichen Hilfeinsatz als Dolmetscher und als problemlösender Ansprechpartner für alle Geflüchteten in seiner Gemeinschaftsunterkunft unentbehrlich wurde. Da er als Student keine Sozialleistungen erhält, bekommt er von der städtischen Bürgerstiftung ein Studienstipendium in Höhe von 350 Euro je Semester zur Finanzierung sächlicher Leistungen.

Die Bürgerstiftung hat im Jahr 2016 ein Budget für Flüchtlinge und Asylbewerber, die sich in der Anschlussunterbringung in Tauberbischofsheim befinden, aufgelegt, da die Integration von Flüchtlingen, die in Tauberbischofsheim bleiben können, eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe darstellt.

Bestellung von Brennholz lang aus dem Stadtwald Tauberbischofsheim

Das Forstrevier Tauberbischofsheim nimmt verbindliche Vorbestellungen für Brennholz lang entgegen. Die Preise für Brennholz lang wurden durch das Forstamt wie folgt festgelegt:

Holzart Buche/Hainbuche 57Euro/fm, beim Kauf von weniger als 10fm 59Euro/fm.

Holzarten Esche, Ahorn, Eiche, Kirsche 54Euro/fm, beim Kauf von weniger als 10fm 56Euro/fm.

Eine Vorbestellung bestimmter Hartholzarten ist nicht möglich. Nadelholz und Weichlaubholz in langer Form wird für 42Euro/fm angeboten, beim Kauf von weniger als 10fm 45Euro/fm. Alle Preise sind inklusive Mehrwertsteuer.

Das vorbestellte Holz wird im Laufe des Winters und soweit möglich wohnortnah an einem Waldweg im Stadtwald Tauberbischofsheim bereitgestellt.

Die Termine der Flächenlosversteigerungen werden jeweils im Amtsblatt und der Tagespresse bekannt gegeben.

Bestellungen von Brennholz lang nimmt das Forstrevier TBB, Förster Jochen Hellmuth über Telefon 09346/929217, Handy 0175/2607684 oder per E-Mail an jochen.hellmuth@main-tauber-kreis.de entgegen oder Förster Martin Sauer über Handy 0175/1835280, Telefon 06283/226223 oder per Email an martin.sauer@main-tauber-kreis.de.

ANZEIGEN-SCHLUSS

für die Ausgabe
am 18. Dezember

**Tauberbischofsheim
aktuell**

ist am Dienstag,
10. Dezember 2019,
17.00 Uhr.

Christbäume aus dem Stadtwald



Der jährliche Christbaumverkauf aus dem Stadtwald Tauberbischofsheim findet am **Freitag, den 13. Dezember, von 13 bis 16 Uhr** in der alten Pflanzschule im Moosig statt. Dies ist derselbe Ort wie letztes Jahr, im Wald oberhalb der ehemaligen Kaserne. Man kann gemütlich durch die Christbaumfläche schlendern und sich seinen „Wunschbaum“ in aller Ruhe vor der Fällung aussuchen.

Alle Besucher sind eingeladen sich mit einem kostenlosen Glühwein oder Kinderpunsch aufzuwärmen. Der Weg ist ab dem Kompostplatz Tauberbischofsheim mit Hinweisschildern gekennzeichnet.

Ehrung von vier Gemeinderäten



Für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat wurden Johannes Benz (Bürgerliste), Dr. Leonhard Haaf (Bürgerliste), Hans-Jürgen Pahl (UFW) und Gerhard Baumann (CDU) geehrt. Dr. Leonhard Haaf erhielt für 25-jährige Zugehörigkeit zum Gremium die Verdienstmedaille der Stadt sowie die Ehrennadel des Gemein-

detags Baden-Württemberg. Die Ehrennadel für 20-jährige Tätigkeit durch den Gemeindegtag Baden-Württemberg sowie das Verdienstabzeichen in Silber durch den Städtetag Baden-Württemberg erhielten Gerhard Baumann, Hans-Jürgen Pahl und Johannes Benz.

Aufsichtsratssitzung der Taubernetze GmbH & Co. KG

Zu seiner ersten Aufsichtsratssitzung nach den Kommunal- und Bürgermeisterwahlen traf sich am vergangenen Dienstag der neu besetzte Aufsichtsrat der Taubernetze GmbH & Co. KG in Tauberbischofsheim. Die Stadt Tauberbischofsheim ist seit dem 01.01.2016 Miteigentümer des Stromnetzes in Tauberbischofsheim und hat gemeinsam mit der EnBW Kommunale Beteiligung GmbH 2015 die gemeinsame Gesellschaft gegründet.

Im Eigentum der Gesellschaft stehen das über 310 Kilometer lange Mittel- und Niederspannungsnetz sowie 122 Umspannstationen in Tauberbischofsheim und den Ortsteilen Dienstadt, Distelhausen, Dittigheim, Hochhausen und Impfingen. Das Stromnetz ist an die Netze BW als Betreiber langfristig verpachtet.



Seit der Gründung hat die Gesellschaft fast zwei Millionen EURO in die Netzinfrastruktur investiert. Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung beschlossen auch in den kommenden Jahren weiter sehr stark in das Netz in Tauberbischofsheim und seinen Stadtteilen zu investieren. Bis 2024

sind weitere Maßnahmen mit einem Volumen von nahezu vier Millionen EURO vorgesehen. Die größte Einzelmaßnahme mit einem Volumen von über einer Million wird dabei die Erneuerung des Schaltwerks Brehmbach sein.

„Kaninchenbau“ an die Kita übergeben



V.l.n.r.: Hauptamtsleiter Michael Karle, Geschäftsführerin Vera Herzog, Bürgermeisterin Anette Schmidt, Bauamtsmitarbeiter Felix Eisner (hinten) und Corinna Ehrmann, Gruppenleiterin Sabine Sbergo, KiTa-Leitung Jasmin Ulram-Groß, Vorstandsvorsitzende Antje Bauer.

Von außen unscheinbar, aber innen gemütlich und liebevoll eingerichtet: Die Container, die auf dem Gelände des Evangelischen Kindergartens interimweise für die Ganztages-Krippengruppe aufgestellt wurden, sind nun fertig eingerichtet und wurden schon durch zwei Kinder mit Betreuungskräften bezogen. Nun kamen Bürgermeisterin Anette Schmidt und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung mit Geschäftsführung, Vorstand und Kita-Leitung der evangelischen Kirchengemeinde zusammen, um die neuen Räumlichkeiten in Augenschein zu nehmen. Und man ist sich einig: Die Räume sind sehr gelungen. Da der Kinderkrippenbedarf in den letzten

Jahren stetig gestiegen ist und die Stadt eine Erweiterung des Evangelischen Kindergartens um zwei Gruppenräume mit der Errichtung eines Erweiterungsbaus plant, war eine Auslagerung einer Kinderkrippengruppe für die Bauzeit erforderlich. Zuvor wurden mehrere Objekte in Augenschein genommen und etwaige Umbaumaßnahmen mit entstehenden Kosten ermittelt, es fand sich jedoch kein passendes Objekt. Schließlich entschied man sich für die Containerinterimslösung, die sich aus acht Container-Modulen mit einer Grundfläche von knapp 120m² mit Küche, einem Sanitärbereich, einem Schlafraum, Gruppenraum sowie Eingangsbereich zusammensetzt.

Der Bau des Erweiterungsbaus, der über einen verglasten Verbindungsbau an den Bestand angebunden wird, soll im kommenden Jahr beginnen. In dem eingeschossigen Erweiterungsbau werden dann eine Ganztagesgruppe sowie eine altersgemischte Gruppe mit jeweils einem Schlafraum, Sanitärraum, Küche sowie Besprechungsraum untergebracht. Auch im Bestandsgebäude sind dabei einige Modernisierungen vorgesehen. Die neuen Container dienen nun gleichzeitig als Räumlichkeiten für eine weitere Betreuungsgruppe, die schon in diesem Jahr notwendig wurde, als auch als Zwischenlösung während der bevorstehenden Umbaumaßnahmen im Bestand.

Flächenlos-Versteigerung in Hochhausen

Das Forstrevier Tauberbischofsheim hat im Distrikt „Eichelberg“ auf der Gemarkung Hochhausen Flächenlose abzugeben. Zur Versteigerung kommen Hartholz Gipfellose aus motormanueller Aufarbeitung. Die Versteigerung findet am **Samstag, 7. Dezember, um 10.30 Uhr** statt. Treffpunkt ist am Parkplatz am Friedhof in Hochhausen. Die Flächenlose können nur gegen Barzahlung und einen Nachweis bzgl. der Teilnahme an einem Motorsägenlehrgang erworben werden. Für Rückfragen steht Revierleiter Jochen Hellmuth unter der Telefonnummer 0175/2607684 zur Verfügung. Die Flächenlos-Versteigerungs-Termine im Main-Tauber-Kreis können auch im Internet unter www.main-tauber-kreis.de/versteigerungen eingesehen werden.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich

für den redaktionellen Inhalt:

Kreisstadt Tauberbischofsheim, vertreten durch die Bürgermeisterin Anette Schmidt
Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim
Tel. 09341/803-0, Fax: 09341/803-89
Internet: www.tauberbischofsheim.de
E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

Verlag:

Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH
Schmiederstraße 19
97941 Tauberbischofsheim,
Telefon 093 41 / 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:

Michael Grethe

Druck:

StieberDruck GmbH
Tauberstr. 35-41,
97922 Lauda-Königshofen

Herausgabe:

am 1. und 3. Mittwoch eines Monats

Redaktionsschluss:

Dienstag, 10. Dezember 2019

Redaktionsschluss

Ortschaften:

Dienstag, 10. Dezember 2019
bei den Ortsvorstehern (bzw. örtlichen Redaktionen!)

Redaktionsschluss

Veranstaltungskalender Februar 2020:

Sonntag, 5. Januar 2020

E-Mail: helga.hepp@tauberbischofsheim.de



„Generation Y“ - Was uns von den anderen unterscheidet



Mit dem Schuljahr 2014/2015 bin ich nun auch in meinem letzten Jahr angekommen und stehe jetzt kurz vor dem Abitur. Alle meine Mitschüler machen sich Gedanken über ihre Zukunft, bewerben sich und haben teilweise schon Studienplätze. Mir wird schließlich bewusst, wie kurz ich vor einer der wichtigsten Entscheidungen meines Lebens stehe: der Berufswahl.



Wir gehören zu der sogenannten Generation Y, also diejenigen, die zwischen 1980 und 2000 geboren wurden. Wäre ich einige

Jahre früher geboren, hätte ich wahrscheinlich kein Abitur gemacht, nach meiner Mittleren Reife eine Ausbildung begonnen, mit 25 geheiratet und ein Jahr später mein erstes Kind bekommen. So hätte ich zwar ein recht unspektakuläres Leben geführt, wäre aber bestimmt keineswegs unglücklicher. Wahrscheinlich im Gegenteil! Glück lässt sich nämlich ziemlich einfach erklären: Es ist die Differenz aus Realität und Erwartungen, doch irgendwie scheint meine Generation immer unzufriedener zu sein. Um zu verstehen, warum dies so ist, vergleichen wir unser Leben mit dem unserer Eltern und Großeltern.

Als meine Großeltern in meinem Alter waren, dachten sie nicht einmal daran, Abitur zu machen. Sie erlebten als Kinder den Zweiten Weltkrieg und lebten folglich am Existenzminimum. Ihren Kindern sollte es einmal besser gehen als ihnen und so appellierten sie hart zu arbeiten, um ein geregeltes Leben führen zu können. Unseren Eltern wurde also vermittelt, dass sie erfolgreich sein können, wenn sie genug dafür arbeiten. Während der 70er und 80er Jahre erlebte unser Land einen großen wirtschaftlichen Aufschwung. Unsere Eltern, die Baby Boomer, haben hart für ihren Erfolg gearbeitet und mehr bekommen als erwartet, wobei unsere Glücksformel wieder ins Spiel kommt: Sie waren glücklich!

Ergriffen von ihrer Zuversicht, dass es ihren Kindern, also uns der Generation Y, genauso ergehen sollte, vermittelten die Baby Boomer uns, dass wir alles erreichen können, was wir uns wünschen. Der Job soll nicht nur die Existenz sichern, sondern den eigenen Traum verwirklichen. Dabei wird immer

wieder betont, dass man sich von anderen abhebt und etwas ganz Besonderes ist. Das übersteigt die Vorstellung, die unseren Eltern als Kinder und Jugendliche mitgegeben wurde. Die Bedeutung, etwas Besonderes zu sein, verliert jedoch an Wirkung, wenn jeder dieses Denken eingepflegt bekommt. Und genau das ist das Problem unserer Generation. Wir können es einfach nicht akzeptieren, so hart zu arbeiten und nach Jahren immer noch nichts Außergewöhnliches erreicht zu haben. Die Realität entspricht nicht unseren unrealistischen Vorstellungen und Erwartungen und die Folgen sind eindeutig: Wir sind unglücklich!



Wir stehen uns mit unserer Unzufriedenheit in unserem Leben und Beruf also selbst im Weg. Dabei haben wir die besten Voraussetzungen für ein glückliches Leben, wenn wir weiterhin unsere Ziele verfolgen, aufhören zu denken, dass wir uns von anderen abheben, uns treu bleiben und uns nicht ständig mit anderen vergleichen. Vielleicht habe ich mit dieser „neuen“ Formel doch noch eine Chance, ein glückliches Leben zu führen...

Artikel: Stefanie Geiger
stefanie-geiger@t-online.de

Quelle: <http://waitbutwhy.com/2013/09/why-generation-y-yuppies-are-unhappy.html>

FINANCIAL T'AIME

FT-Abi-Plattform

Neues Format: Die Abi Retter

www.youtube.com/financialtaime

News Design

Geballtes Oberstufen-Material
Klare Abitur Strukturen
Interessantes zur Psychologie

www.klausschenck.de

Impressum

FT-Abi-Plattform (FT-Internet)
Klaus Schenck (Inhaber)
Debora Eger (Administratorin)

www.schuelerzeitung-tbb.de

SuedLink: Ankündigung von Kartierungsarbeiten in der Stadt Tauberbischofsheim

Die Übertragungsnetzbetreiber Transnet-BW GmbH und TenneT TSO GmbH planen den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink. Aktuell finden bereits Vorarbeiten für die Planfeststellung statt. In diesem Zusammenhang sind zur Ermittlung und Erweiterung der Datengrundlage biologische Kartierungen geplant, um die Vereinbarkeit des Vorhabens mit dem Natur- und Artenschutz zu prüfen.

Kartierungsarbeiten

Die Kartierzeiträume orientieren sich an den verschiedenen Lebenszyklen der Fauna und Flora. Auch Art und Umfang der Kartierungen sind abhängig von der Art bzw. Artengruppe, die kartiert wird und können – je nach Artengruppe – in Form von Begehungen und Sichtbeobachtungen, aber auch durch das Ausbringen von Lockstöcken oder Hand- und Kescherfängen erfolgen. Für die Kartierungen ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte, private und öffentliche Wege und im Ein-

zelfall Grundstücke zu betreten und / oder zu befahren. In der Regel werden sie zu Fuß durchgeführt und dauern – je nach Ziel der Kartierung – zwischen 15 Minuten bis zu mehreren Stunden pro Tag. Hierbei werden im Regelfall keine Schäden oder Einschränkungen verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, können diese bei u. g. Kontakten angezeigt werden und diese werden zeitnah beseitigt oder in voller Höhe entschädigt.

Bekanntmachung und Termine

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes i.V.m. § 18 Absatz 5 Netzausbaubeschleunigungsgesetz. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Die Kartierungsarbeiten erfolgen im Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.10.2020.

Die betroffenen Grundstücke ergeben sich aus der Flurstücksliste. Diese liegt in der Zeit von 4.12.2019 bis 31.10.2020 auf dem Bürgermeisteramt der Kreisstadt Tauberbischofsheim, Bauordnungsamt, Klosterhof Zimmer 111, während der üblichen Dienstzeiten zur öffentlichen Einsicht aus. Mitarbeiter der Vorhabenträger oder von ihnen beauftragte Firmen werden darüber hinaus mit den von den Kartierungsarbeiten betroffenen Eigentümern und Nutzungsberechtigten bei Bedarf in Kontakt treten, sofern im Rahmen der Kartierungen temporäre Installationen (z. B. Nistkästen oder Lockstöcke) ausgebracht werden.

Kontakt für Rückfragen

TransnetBW GmbH
Tel.: 0800 / 3804701
E-Mail: suedlink@transnetbw.de
TenneT TSO GmbH
Tel.: 0921 / 50740 - 5000
E-Mail: suedlink@tennet.eu

Distelhausen

Musikkapelle Distelhausen Adventskonzert am Christbaum

Das traditionelle Adventskonzert der Musikkapelle findet am **Sonntag, 22. Dezember um 17 Uhr** auf dem Kirchplatz beim Christbaum statt. In vorweihnachtlicher Atmosphäre können sich die Besucher auf die Weihnachtstage gemeinsam einstimmen.

Einen besinnlichen Advent,

frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2020. Die Weihnachtszeit lehrt uns, dass mit Hoffnung, Zuversicht und Freude viel Gutes entstehen kann.

Weihnachten, das Fest der Gemeinsamkeit und die Zeit für ein herzliches Dankeschön an die vielen Menschen, die sich im Ehrenamt in die Dorfgemeinschaft eingebracht haben.

An die vielen Kümmerer im Vereinsleben, im Sozialen, der Kultur, in der Kirchengemeinde und die Jugendlichen, die alle nicht das Ich sondern das Wir in den Vordergrund gerückt haben. Ein gutes Miteinander, viele ehrenamtliche Initiativen und gegenseitiges Vertrauen haben dem Ortschaftsrat die Arbeit sehr erleichtert, zu einer guten Zusammenarbeit und zum Wohlfühlen in

der Gemeinschaft beigetragen. Mit der besinnlichen Adventszeit und gesegneten Weihnachten nähern wir uns auch den letzten Tagen des Jahres 2019.

Der Ortschaftsrat Distelhausen wünscht eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit. Möge das Jahr 2020 begleitet sein von Gesundheit, Erfolg, Zuversicht und Freude. Katharina Bauer, Sascha Diemer, Jannik Englert, Markus Höflein, Lothar Lauer

Veranstaltungstermine 2020

Der Veranstaltungskalender 2020 für ein lebendiges Distelhausen, zusammengestellt von den örtlichen Vereinen, enthält wieder über 25 Angebote. Die jeweiligen Jahreszeiten wurden aufgenommen und mit einladenden Festen und Feiern begleitet.

Es ist immer wieder beeindruckend, dass ein so vielseitiges und interessantes Angebot an Veranstaltungen gelingt. Vielen Dank für dieses ehrenamtliche Engagement. Es wäre eine große Freude für die Veranstalter, wenn viele Gäste die Veranstaltungen besuchen würden. Erstmals ist auch eine gemeinsame Faschingsveranstaltung von den Vereinen Jugendforum, Musikkapelle und Sportverein im Programm. Lassen wir uns von weiteren neuen Ereignissen überraschen.

Der Veranstaltungskalender 2020 "Lebendiges Distelhausen" wird in den nächsten Tagen an die Haushalte verteilt.

Den Auftakt im Januar 2020 machen die Musikkapelle mit dem Dreikönigskonzert am **5. Januar um 19.30 Uhr** in der Turnhalle und der SV Distelhausen mit dem Neujahrsempfang am **11. Januar um 18 Uhr** im Sportheim.

Adventsfeier

Die Adventsfeier der Frauengemeinschaft findet am **Freitag, 6. Dezember um 19 Uhr** im Markusheim statt. Nach dem besinnlichen Teil ist ein gemütliches Beisammensein. Alle Frauen sind herzlich eingeladen.

Christmette in Distelhausen

Die Musikkapelle übernimmt an der diesjährigen Christmette die musikalische Gestaltung. (**Beginn 16.30 Uhr**)

Dreikönigskonzert

Am **Sonntag, 5. Januar um 19.30 Uhr** findet in der Turnhalle der Erich-Kästner-Grundschule in Distelhausen das traditionelle Dreikönigskonzert der Musikkapelle statt. Zum Besuch dieser Veranstaltungen möchten wir Sie und Ihre Angehörigen bereits heute ganz herzlich einladen.

Dittigheim

Festtagsgrüße

Die Ortsverwaltung Dittigheim wünscht allen Bewohnerinnen und Bewohnern aus Dittigheim und Hof Steinbach eine besinnliche und geruhige Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. In diesem Zusammenhang möchte ich mich besonders bei all denen bedanken, die uns in 2019 bei unserer Arbeit für die Gemeinde aktiv unterstützt haben.
OV Elmar Hilbert

Gemeindehelfer gesucht

Wir suchen für die Grünpflege in unserer Gemeinde Helfer zur Unterstützung. Interessenten melden sich bitte bei OV Elmar Hilbert.

Adventsfeier der Frauengemeinschaft

Am **Mittwoch, 11. Dezember um 19 Uhr** lädt die Frauengemeinschaft zu einer Adventsfeier in den Vitus-Saal ein. Nach dem besinnlichen Teil findet ein gemütliches Beisammensein statt. Hierzu sind alle Frauen herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten der katholischen öffentlichen Bücherei Dittigheim

Die katholische öffentliche Bücherei ist wieder am **Donnerstag, den 19. Dezember von 18.30 bis 20 Uhr** geöffnet.

Das Orga-Team der Bücherei in Dittigheim wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

TV Dittigheim

Die traditionelle Jahresabschlussfeier mit Ehrungen des TV Dittigheim findet am **Samstag, 7. Dezember um 18.30 Uhr** in der Turnhalle Dittigheim statt. Alle Mitglieder und Freunde des TVD sind hierzu herzlich eingeladen.

FFW Dittigheim

Am **Freitag, den 6. Dezember findet ab 19 Uhr** die Jahresabschlussfeier und am Samstag, den 7. Dezember treffen sich um 10 Uhr die Gruppenführer zu einer Sitzung.

Adventsfeier der Frauengemeinschaft

Am **Mittwoch, 11. Dezember um 19 Uhr** lädt die Frauengemeinschaft zu einer Adventsfeier in den Vitus-Saal ein. Nach dem besinnlichen Teil findet ein gemütliches Beisammensein statt. Hierzu sind alle Frauen herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten der katholischen öffentlichen Bücherei Dittigheim

Die katholische öffentliche Bücherei ist wieder am **Donnerstag, den 5. Dezember und 19. Dezember jeweils von 18.30 bis 20 Uhr** und am **Dienstag, den 10. Dezember von 16 bis 17.15 Uhr** geöffnet.

Die nächste Vorleserunde findet am Dienstag, den **10. Dezember ab 16.30 Uhr** statt.

Dittwar



Dittwarer Männerrunde

Zusammen trafen sich 14 Männer im Alter zwischen 48 und 79 Jahren aus dem Main-Tauber-Kreis vom 8. bis zum 10. November im Franziskaner-Kloster Schwarzenberg im fränkischen Scheinfeld, um Gemeinschaft unter engagierten Christen zu pflegen. Zur Unterstützung des Wochenendes hatte der Leiter der Männergruppe, Joachim Gessler, während eines Seminars einen kompetenten evangelischen Referenten aus Öhringen gewinnen können. Als Thema hat man sich auf die scheinbar gegensätzlichen Begriffe „Aggression und Hingabe“ geeinigt.

Die Brüder und die Mitarbeiterinnen des Klosters Schwarzenberg sorgten in hervorragender Weise für das Wohl der Freizeitteilnehmer. Mit reichhaltigen und schmackhaften Speisen in Büfettform und gemütlichen Zimmern sorgten sie für das Wohl ihrer Gäste. Abends traf man sich noch zum Glas Wein, Bier und Wasser im Klosterkeller. Gute Gespräche verbunden mit Liedern zur Gitarre ließen jeden Tag ausklingen. Am Samstagnachmittag verschwand der November-Regen und die Sonne ließ sich blicken. Die Teilnehmer wanderten bei herrlichem Wetter durch

die schöne, bunt gefärbte Herbstlandschaft des Steigerwalds in das etwa 6 km entfernte Dörfchen Frankfurt und genossen im Gasthaus „Zur frohen Einker“ die leckeren Speisen und Getränke.

Am Sonntag endeten die erholsamen und entspannenden Tage mit einem gemeinsamen Gottesdienst, geleitet durch den teilnehmenden Pfarrer Frieder Bellm. Dabei erinnerten sich alle Teilnehmer in Dankbarkeit an die Erlebnisse und Ein-

drücke ihrer gemeinsamen Zeit. Nach dem Mittagessen ging es in Fahrgemeinschaften wieder zurück ins Taubertal.

Das nächste, das 31. Wochenende der Dittwarer Männergruppe, ist bereits vom **6. bis 8. November 2020** im Bildungshaus des Klosters auf dem Volkersberg in der Rhön für maximal 15 Teilnehmer gebucht. Es sind noch einige Plätze frei. Anmeldung bei: Joachim Gessler Tel. 09341/13379

Cäcilienfeier und Jahreshauptversammlung des Kirchenchors Dittwar

Am Samstag, den 23. November hielt der Kirchenchor Dittwar seine Jahreshauptversammlung im Christkönigheim in Dittwar ab. Nach der feierlichen Umrahmung des Abendgottesdienstes begrüßte der Vorsitzende Theo Zegowitz die Gäste Herrn Kaplan Dominik Albert, Frau Stefanie Lotter als Vertreterin des Pfarrgemeinderates, Ortsvorsteher Herrn Mathias Lotter als Vertreter der politischen Gemeinde, Frau Wamser als Organistin, Frau Eva Lakeit, die Dirigentin sowie alle Sängerinnen und Sänger des Chores.

Nach zwei vom Chor vorgetragene Liedern, die einen Einblick in seine Leistungsfähigkeit gaben, gab Theo Zegowitz dann



den Startschuss für ein gemeinsames Essen, dem von den Anwesenden ordentlich zugesprochen wurde. Anschließend eröffnete Theo Zegowitz die eigentliche Jahreshauptversammlung. Es wurde zuerst den im Verlauf des letzten Jahres verstorbenen Ehrenmitgliedern Lorenz Hammerich und Lydia Hammerich, die beide lange Jahre im Verein aktiv tätig waren sowie Egon Hart gedacht.

Anschließend überbrachte Kaplan Dominik Albert in Vertretung von Dekan Gerhard Hauck die Grüße der Seelsorgeeinheit und wünschte dem Chor weiterhin viel Erfolg. Ortsvorstehen Mathias Lotter überbrachte die Grüße von Bürgermeisterin Anette Schmidt und des Ortschaftsrates und bedankte sich für die Mitarbeit des Vereins am Dorffest und der Dorfweihnacht. Als Vertreterin des Pfarrgemeinderates betonte Stefanie Lotter, dass die Sängerinnen und Sänger ein offenes Herz für die Liebe Gottes haben, die ihr Gesang weiterträgt in die Gemeinde. Sie bedankte sich für die geleistete Arbeit bei kirchlichen Ereignissen und Festen und wünschte dem Chor alles Gute und Gottes Segen für das Jahr 2020.

Feierstunde zum Volkstrauertag in Dittwar



Wie in vielen Gemeinden wurde auch in Dittwar am 17. November der Toten durch Krieg, Gewalt und Hass gedacht.

Um 17 Uhr setzte sich ein Zug aus Feuerwehrkameraden mit Fackeln, der Bürger-

meisterin Anette Schmidt, Ortsvorsteher Mathias Lotter, Vertretern der Bundeswehr und zahlreichen Einwohnern vom Rathausplatz in Richtung des Ehrenmals am Friedhof in Bewegung. Dort wurden sie bereits von der Musikkapelle erwartet, die zum Auftakt das Stück „Ich hatt' einen Kameraden“ zu Gehör brachte.

Bürgermeisterin Anette Schmidt erinnerte zuerst an den Mauerfall vor 30 Jahren, der in Deutschland das letzte Relikt des 2. Weltkrieges beseitigte und an das Ende des 1. Weltkrieges vor 101 Jahren. Im Gedenken an die Opfer des 1. Weltkrieges wurde im Jahre 1922 der Volkstrauertag eingeführt. Dies hinderte die Nazis nach der Machtübernahme nicht, sofort mit den Vorbereitungen für einen neuen Krieg zu beginnen, der 1939 von ihnen ausgelöst wurde und noch wesentlich mehr Opfer als der vorangegangene Krieg forderte.

Seit Ende dieses Krieges besteht nun in Europa seit 70 Jahren die in der Geschichte bekannte längste Friedenszeit. Dieses im Sinne des Grundgesetzes zusammen mit den europäischen Partnern weiterzuführen und den Frieden zu erhalten ist nach ihrer Aussage heute unsere wichtigste Aufgabe.

Nach dem Dank des Ortsvorstehers an alle Anwesenden, insbesondere an die Feuerwehr sowie an die Musikkapelle und den Gesangverein für die musikalische Gestaltung der Feierstunde sangen die Anwesenden noch zu den Klängen der Musikkapelle die Nationalhymne, die die Feierstunde würdig abschloss.

Hochhausen

Katholische Öffentliche Bücherei

Die Bücherei bleibt über die Weihnachtsferien (23. Dezember bis 4. Januar) geschlossen.

Letzte Ausleihe ist im alten Jahr am Donnerstag, 19. Dezember von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr möglich. Am Dienstag, den 7. Januar, ist das Bücherei-Team für Sie von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr wieder da.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachtstage und erholsame Ferien.

150 Jahre „Hochhäuser Dorftheater“

Das traditionsreiche „Hochhäuser Dorftheater“ findet in Kürze seine Fortsetzung. Seit dem Jahr 1869 wird in Hochhausen

nachweislich das Lientheater gepflegt und mit viel Leidenschaft und Herzblut der Laienschauspieler und Regisseure betrieben. In Kooperation mit dem Musikverein Hochhausen führt das „Hochhäuser Dorftheater“ im Januar 2020 das Stück „Residenz Schloss und Riegel“ auf. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und die Besucher können sich bereits jetzt auf unterhaltsame Stunden im Konradsaal freuen. Die vier geplanten Aufführungen finden an folgenden Terminen statt:

Premiere ist am **Samstag, 11. Januar um 19.30 Uhr**; die 2. Aufführung folgt am **Sonntag, 12. Januar um 15 Uhr**, die 3. Aufführung ist am **Freitag, 17. Januar um 19.30 Uhr** und die 4. und letzte Aufführung folgt dann am **Samstag, 18. Januar um 19.30 Uhr**.

Dorfweihnacht in Hochhausen

Es ist wieder soweit: die Dorfweihnacht in Hochhausen zaubert vorweihnachtlichen Glanz in die Gesichter von Jung und Alt. Sie findet am **Samstag, 7. Dezember von 15 bis 19 Uhr** auf dem Gelände des Grünauer Hofes statt.

Das wunderschöne Gebäudeensemble neben der Kirche St. Pankratius bildet dafür eine ideale Kulisse. Festlich geschmückte Stände mit allerlei Bastelwerk, der Duft von Bratwurst, Glühwein, Waffeln und Kinderpunsch warten auf die Besucher. Für ein familienfreundliches Programm sorgen alle Vereine und Organisationen des Ortes. Auftritt und Gesang der Kindergartenkinder, Basteln für alle interessierten Kinder sind Programmabschnitte, bevor gegen 16.45 Uhr der heilige Nikolaus erwartet wird. Die Musikkapelle Hochhausen spielt weihnachtliche Musik. Adventliches Singen in der Kirche St. Pankratius gibt es ab 18.15 Uhr. Die Bevölkerung aus Nah und Fern ist herzlich willkommen.

Prunksitzung der FG Hochhäuser Groasmücke

Am **Samstag, 1. Februar, findet um 19.33 Uhr** im Konradsaal in Hochhausen die traditionelle Prunksitzung statt. In diesem Jahr wird die Sitzung zum ersten Mal in alleiniger Regie von der FG Hochhäuser Groasmücke veranstaltet.

Der Kartenvorverkauf findet am Sonntag, 12. Januar, von 13 Uhr bis 14 Uhr im Vereinsheim der Groasmücke, im Hofhaus (Grünauer Hof), statt.

Kartenvorverkauf für „Hochhäuser Dorftheater“

Der Kartenvorverkauf für die vier Aufführungen des „Hochhäuser Dorftheaters“ findet zu folgenden Zeiten statt:

Samstag, 7. Dezember, von 10 Uhr bis 13 Uhr beim **Lagerhaus Geier**, im Rahmen des dortigen Christbaum- Verkaufs und Weihnachtsmarkts;

Samstag, 7. Dezember, von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im **Grünauer Hof**, während der „Hochhäuser Dorfweihnacht“;

Sonntag, 15. Dezember, von 13 Uhr bis 14 Uhr im **Sitzungsraum** der ehemaligen Schule.

Danach können die Restkarten telefonisch bei Wendelin Bundschuh unter der Nummer 09341/2067 bestellt werden.

Die Theateraufführungen finden am 11., 17. und 18. Januar jeweils um 19.30 Uhr, sowie am 12. Januar um 15 Uhr statt.

Impfingen

Der Impfingen Ortschaftsrat wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gottesdienst zum Patrozinium

Am **Sonntag, 8. Dezember, feiern wir um 10 Uhr** in der Kirche das Patrozinium. Die Musikgruppe "Herztöne" wird diesen Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Außerdem werden wir zwei neue Lieder zu Ehren des Hl. Nikolaus kennen lernen. Herzliche Einladung.

Adventsfeier der Frauen

Am Montag, **9. Dezember, findet um 19 Uhr** im Pfarrheim die Adventsfeier der Frauen statt. Der besinnliche Einstieg in den Abend steht unter dem Thema "Advent - Worauf warten wir wirklich?" Außerdem werden einige Frauen für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Frauengemeinschaft geehrt. Bei Glühwein, Tee und Gebäck schließt sich ein gemütliches Beisammensein an.

Weihnachtssingen

Am **Sonntag, 29. Dezember**, laden wir Groß und Klein um **17 Uhr** in die Pfarrkirche St. Nikolaus ein, um dort gemeinsam die schönen Weihnachtslieder zu singen. Orgel- und Gitarrenklänge (Stefanie

Buck-Neuhäuser) werden unser Singen begleiten (bitte Gotteslob mitbringen). Gebete und besinnliche Texte runden die ca. einstündige Veranstaltung ab. Das Gemeindeteam und die Pfarrgemeinderätinnen freuen sich über zahlreichen Besuch. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, bei einem kleinen Stehempfang ins Gespräch zu kommen.

50 Jahre Impfingen Zeitgeschichte

In Impfingen gab es früher einen Kirchenchor. Er wurde Ende der sechziger Jahre aufgelöst. Dieser Chor soll in dem Buch "50 Jahre Impfingen Zeitgeschichte" Erwähnung finden. Leider besitzt der Verfasser keinerlei Unterlagen den Chor betreffend.

Sollte jemand schriftliche oder fotografische Unterlagen über den Kirchenchor besitzen, werden sie oder er gebeten, diese für das Buch leihweise zur Verfügung zu stellen. Bitte bei Herbert Gagalic melden, Tel. 09341-2448.

Sternsinger

Die Impfingen Sternsinger sind bereits am Sonntag, 5. Januar, unterwegs, um den Segen zu den Häusern zu bringen.

Solidaritätscafé

Am **Sonntag, 19. Januar**, findet **ab 14.30 Uhr** wieder ein Solidaritätscafé im Pfarrheim statt.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Samstag, 7. Dezember, 18.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Rockband „Smash“, St. Martin

Samstag, 7. Dezember, 18.30 Uhr, Eucharistiefeier, St. Bonifatius

Sonntag, 8. Dezember, 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, St. Martin

Samstag, 14. Dezember, 18.30 Uhr, Eucharistiefeier, St. Martin

Sonntag, 15. Dezember, 10.30 Uhr, Familiengottesdienst, St. Bonifatius

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 8. Dezember, 9.30 Uhr, Gottesdienst anschließend Kirchencafé, Christuskirche

Haus- und Straßensammlung 2019 Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Die Haus- und Straßensammlung 2019 für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. durchgeführt von der Unteroffiziervereinigung Tauberbischofsheim am 1. November 2019 auf dem Friedhof in Tauberbischofsheim ergab ein Sammelergebnis von 836,95 Euro. Ein herzliches „Dankeschön“ und „Gratulation“ zu dem sehr guten Ergebnis!



Projektpatenschaft
Wasser und Gesundheit

100 % nachhaltig.
Jetzt Pate werden und langfristig helfen.

Ihr Kontakt zu uns:
www.DRK.de/Paten
☎ 030 / 85 404 - 111
Spenderservice@DRK.de

**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Abfall: Großer Testlauf fürs neue System steht bevor

Die Abfallwirtschaft im Main-Tauber-Kreis wird ab dem 1. Januar 2020 grundlegend modernisiert und bürgerfreundlicher gestaltet. Künftig müssen Privathaushalte und Gewerbetreibende zum Jahresbeginn keine Müllmarke mehr bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung kaufen. Stattdessen schickt der Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber-Kreis (AWMT) jedem Haushalt oder Betrieb immer im März einen Gebührenbescheid für das laufende Jahr zu.

Privathaushalte und Gewerbetreibende können dann die Müllgebühr an den AWMT überweisen oder über ein SEPA-Mandat abbuchen lassen. Um dies zu ermöglichen, wurden im Laufe des Jahres 2019 alle Restmüll-, Biomüll- und Papiergefäße im Main-Tauber-Kreis mit einem elektronischen Chip ausgestattet.

Vor dem offiziellen Start des neuen Systems erhält jeder Haushalt und jeder Gewerbebetrieb Anfang Dezember 2019 einen Mustergebührenbescheid. Damit möchte der AWMT überprüfen, ob alle Daten richtig erfasst sind, so dass korrekte Rechnungen erstellt werden können.

Nur wenn Angaben falsch sind oder ein Behälter nicht bechipt wurde, müssen die notwendigen Korrekturen schriftlich an den

AWMT gemeldet werden. Falsche Angaben sollten direkt auf dem Mustergebührenbescheid korrigiert werden. Dann sollte dieser per Post an den AWMT zurückgeschickt werden. Bürger und Gewerbetreibende können korrigierte Mustergebührenbescheide bei ihrer Stadt oder Gemeinde abgeben oder ihre Korrekturen per E-Mail an awmt-finanzen@main-tauber-kreis.de einsenden. Sollten sich Änderungen ab dem Jahr 2020 ergeben, bittet der AWMT, diese ebenfalls schriftlich mitzuteilen. Privathaushalte und Gewerbebetriebe, die bis Mitte Dezember keinen Mustergebührenbescheid erhalten haben, sollen sich dann umgehend beim AWMT melden.

Ein SEPA-Mandat vereinfacht den Zahlungsverkehr. Auch wenn ein Haushalt oder Gewerbebetrieb bereits ein SEPA-Mandat erteilt hat, benötigt der AWMT für die Abrechnung der neuen Gebührenbescheide eine erneute Berechtigung zum Abbuchen der Müllgebühren.

Im März 2020 wird der eigentliche Gebührenbescheid versandt. Erst dann müssen die Privathaushalte und Gewerbebetriebe zahlen. Die Müllgebühren für 2020 werden, soweit ein SEPA-Mandat vorliegt, Ende März 2020 abgebucht.

awmt

Auswahlausschuss gibt den Startschuss für 20 Kleinprojekte

Der Auswahlausschuss des Regionalentwicklung Badisch-Franken e. V. entschied sich in seiner 11. Sitzung am **7. November 2019** in Kilsheim für 20 Regionalbudget-Projekte sowie für ein LEADER-Projekt. Bisher flossen in der laufenden Förderperiode durch die beschlossenen LEADER-Projekte 3 Mio. € Zuschuss in die Region Badisch-Franken. Die 45 Projekte lösen dabei ein Gesamtinvestitionsvolumen von ca. 8.5 Mio. € aus.

20 Kleinprojekte im Regionalbudget 2019 auf einen Streich

20 der eingereichten Kleinprojekte überzeugten den Auswahlausschuss. Die 20 Projekte räumten rund 165.000 € Fördermittel ab. Im Fokus der zehn beschlossenen Vereinsprojekte stehen u. a. die Anschaffung von Einrichtungsmobiliar wie Tische, Stühle und von Elektro- und Küchengeräten. Die Neugestaltung der

Innen- und Außenbereiche der Vereinshäuser und weiterer Einrichtungen, war ebenso Teil einiger Anträge.

Regionalbudget 2020 steht in den Startlöchern

Auch im Jahr 2020 können Maßnahmen bis 20.000,- € Gesamtkosten mit einem Zuschuss von 80 % gefördert werden. Dafür steht ein Budget von 200.000 € zur Verfügung. Der nächste Projektauftrag wird bereits Ende Januar 2020 erfolgen. Projektinteressenten sollten sich bereits jetzt mit der Geschäftsstelle in Verbindung setzen, um Fördervoraussetzungen und Antragsformalitäten abzuklären. Weitere Details und Projektbeispiele zum Regionalbudget erhalten Sie bei der Geschäftsstelle, Obere Vorstadtstraße 19, 74731 Walldürn, Tel: 06281/5212-1398. Wichtige Hinweise hierzu sind auch auf der Homepage unter www.leader-badisch-franken.de/einsehbar.

Filmtheater Badischer Hof

Termine

„Midnight in Paris“ im 4. KUNSTKINO

5. bis 11. Dezember

jeden Tag **19.30 Uhr** außer Freitag

In Kooperation mit dem Kunstverein Tauberbischofsheim e.V. zeigen wir anlässlich des 4. Kunstkinos in dieser Woche einen besonderen Film über Herzschmerz und das künstlerische Paris der 20er Jahre. Sie erwartet ein echter Woody Allen Film

FSK ab 0 freigegeben

Gil (Owen Wilson) ist ein erfolgreicher Drehbuchautor in Hollywood. Doch eigentlich träumt er davon, endlich einen literarisch wertvollen Roman zu veröffentlichen. Gemeinsam mit seiner Verlobten Inez (Rachel McAdams) und deren Eltern verbringt er einen Urlaub in Paris. Das Paar trifft dort auf den alten gemeinsamen Freund Paul (Michael Sheen). Während Gil von dem rechthaberischen Intellektuellen zunehmend genervt ist, hängt Inez an Pauls eloquenten Lippen. Ihren zukünftigen Ehemann verspottet Inez als Träumer, denn Gil ist fasziniert von der Stadt und ihrer Vergangenheit. Am liebsten würde er die Zeit miterleben, in der Paris sich den Ruf als Kulturhauptstadt erworben hat. Er ahnt nicht, dass sich dieser Wunsch schon bald erfüllen wird. Eines Nachts macht sich Gil leicht angetrunken allein auf den Heimweg und steigt in ein geheimnisvolles altes Taxi, das ihn mitten ins Paris der 1920er Jahre bringt.



Netzwerk
Familie

Kontakt:

Netzwerk Familie, Schmiederstr. 25
97941 Tauberbischofsheim

Tel. 09341/8959565

E-Mail: info@netzwerk-familie-tbb.de

www.netzwerk-familie-tbb.de

Die Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in den Räumlichkeiten des NETZWERK Familie, Schmiederstr. 25 statt.

Still- und FlaschenCafé

Am **Mittwoch, den 11. Dezember** findet von **10 bis 12 Uhr** eine fachkundige

Austauschrunde im Wechsel mit den Hebammen Kerstin Rupp, Silke Schmid und Natascha Steffan zum Thema "Das Baby ins Leben begleiten" und mit Mut und Vertrauen in die neue Lebenssituation hineinwachsen" statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Lebendiger Adventskalender“ im NETZWERK Familie

Eine kleine Atempause im Advent gibt es im Netzwerk Familie am Mittwoch, den **11. Dezember um 16.30 Uhr**. Worte zur Nächstenliebe stimmen uns in die Vorweihnachtszeit ein. Im Anschluss bringen die „Fairy Elements“ mit Ihrer Feuer- und Lichtershow Licht ins Dunkel. Eine kleine Spende zugunsten der NETZWERK FAMILIE Arbeit wird erbeten. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der nächste lebendige Adventskalender findet am **Mittwoch, den 18. Dezember um 16.30 Uhr** statt.

Leseraupe „Lesezeit für Kinder“

Bei diesem Angebot wird speziell die Lese- und Sprachkompetenz gefördert. Zu diesem Angebot sind insbesondere Familien mit Migrationshintergrund herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termin: **Dienstag, 17. Dezember ab 15.30 Uhr.**



**Städtische
Mediothek**

Kontakt:

Städtische Mediothek Tauberbischofsheim
Blumenstraße 5 (hinter dem Rathaus),
97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341/803-83, E-Mail: mediothek@
tauberbischofsheim.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13 bis 18 Uhr
Dienstag: Veranstaltungstag
Mittwoch: 13 bis 18 Uhr
Freitag: 13 bis 18 Uhr
Samstag: 10.30 bis 12.30 Uhr

**"Der Bücherwurm" – Programmvorschau
Jeden Montag von 16.00 – 16.30 Uhr in
der Mediothek**

9. Dezember

Ein Weihnachtsfest im Schnee

Das Bauernhaus ist festlich geschmückt, im Kamin prasselt ein gemütliches Feuer. Jetzt fehlt nur noch eines: Schnee!

16. Dezember

Achtung: Der Bücherwurm fällt aus!

BÜCHER BABYS

30 Minuten

Sprache, Spiel und Spaß für Kinder ab 1

Jeden 1. Dienstag

um 15.30 Uhr, Eintritt: 1,00 €

Anmeldung bitte bei:

Städtische Mediothek

Blumenstraße 5

97941 Tauberbischofsheim

Telefon: 09341 / 80383

3. Dezember

Jane Chapman:

Noch soo lange bis Weihnachten

„Großer Bär, wann ist endlich Weihnachten?“ „Bald!“, brummt der große Bär.

Der große Bär ist eigentlich ganz froh, dass Weihnachten nicht soo bald ist, denn es gibt noch viel zu tun...

Kunstverein Dezember 2019

Jour fixe – freies Malen für jede(n)

Mittwoch, 11., 18. Dezember, 18 bis 21 Uhr

Freitag, 6. 20. Dezember, 16 bis 19 Uhr

Ort: KunstWERK 5, Eichstraße 5, nahe beim Schloss

Kostenbeitrag 4 €/3 € (Mitglieder)

keine Anmeldung erforderlich

Krea-K-tiver Malnachmittag für Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 4., 18. Dezember, 16 bis 17.30 Uhr

Ort: KunstWERK 5, Eichstraße 5, nahe beim Schloss

Forum für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren mit Interesse am Malen, Zeichnen, Werken. Betreut von Sabine Brameier und Gunter Schmidt. Bringen und Abholen ist durch Erziehungsberechtigte zu regeln.

Kostenbeitrag: 2 Euro, Teilnahme ohne

Voranmeldung möglich

Infos: 09341 898360 (Herta Beierstettel)

Ausstellung. Claudia Katrin Leyh: Male- rei und Skulpturen

Sa 7. Dezember, 10.30 bis 12.30 Uhr, So 8.

Dezember, 14 bis 18 Uhr

Sa 14. Dezember, 10.30 bis 12.30 Uhr, So

15. Dezember, 14 bis 18 Uhr

Sa 21. Dezember, 10.30 bis 12.30 Uhr, So

22. Dezember, 14 bis 18 Uhr

Engelsaal, Blumenstraße 5 (neben der Mediothek)

Eintritt frei

Veranstaltungskalender Dezember 2019

Freitag, 6. Dezember bis Sonntag, 8. Dezember

Tauberbischofsheimer Weihnachtsmarkt Der Nikolaus kommt am Freitag um 17.30 Uhr

Freitag, 15 bis 22 Uhr

Samstag 13 bis 21 Uhr und

Sonntag 13 bis 20 Uhr

Schlossplatz, TBB

Samstag, 7. Dezember

Weihnachtsschauturnen

TSV TBB, Turnableitung

14 bis 18 Uhr, Sporthalle am Wört

Dorfweihnacht Hochhausen

15 Uhr, Grünauer Hof, Hochhausen

Sonntag, 8. Dezember

„Winter im Advent“ Singen mit Frau Klingsporn an der Veeharfe

Freundeskreis Erzähl-Café e. V.

15 bis 18 Uhr, Erzähl-Café, Frauenstraße 2

Montag, 9. Dezember

Badische Landesbühne:

Das Schmuckstück

Kartenvorverkauf: Buchhandel Schwarz auf Weiß

19.30 Uhr, Stadthalle TBB, Vitryallee 7

Freitag, 13. Dezember bis Sonntag, 15. Dezember

Tauberbischofsheimer Weihnachtsmarkt

Freitag, 15 bis 22 Uhr

Samstag 13 bis 21 Uhr und

Sonntag 13 bis 20 Uhr

Schlossplatz, TBB

Samstag, 14. Dezember

Jahresausklang: Die PARKINSON

Lebensfreu(n)de

für Betroffene, Angehörige und Interessierte aus unserer Region. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Rückfragen: Tamara Roth Tel. 01520-8581720 oder per e-mail: tamara@abend-roth.de

15.15 Uhr, Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis e. V. Treffpunkt "Mittendrin" (Marktplatz über Vodafone-Shop)

Kesselfleischessen

Kleintierzuchtverein TBB e. V.

17 bis 22 Uhr, Vereinsheim TBB; Am Höhberg 5

Sonntag, 15. Dezember

Vorweihnachtliches Konzert der Musikschule

17 Uhr, Liobakirche, Marktplatz TBB

Dienstag, 17. Dezember

Spiele im Erzähl-Café

Spiele die Spaß machen!

Freundeskreis Erzähl-Café e. V.

15 bis 18 Uhr, Erzähl-Café, Frauenstraße 2

Donnerstag, 19. Dezember

After-Work-Party auf dem Weihnachtsmarkt

„Screaming Slugs“ spielen 70er Rock

17.30 Uhr, Schlossplatz

Weihnachtskonzert des Matthias-Grünwald-Gymnasiums

mit Streicherklasse

19 Uhr, Stadtkirche St. Martin TBB

Dauertermine

Montag

Martinchentreff - für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren

Unter Begleitung einer Erzieherin finden kreative, motorische und musikalische Angebote statt mit dem Ziel, Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken. Ein pädagogisches Angebot für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren, die noch keine Kita besuchen. Verantwortliche Erzieherin: Susanne Weniger (außer in den Schulferien)

9.30 bis 11.30 Uhr, Netzwerk Familie

BSV Seniorenfitness / Rehasport

18 bis 19 Uhr, Matthias-Grünwald-Sporthalle, Vitryallee

Herzsportgruppe

Behindertensportverein Tauberbischofsheim e. V.

17 bis 18.20 Uhr, und

18.30 bis 20 Uhr, Sporthalle ehemalige Kurmainzkasernen

Bridge-Club

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Anmeldung am Spieltag bis 14 Uhr bei Eberhard Brunk 09341/3534 oder Maria Mischek 09341/2056.

19 Uhr, Johannes-Sichart-Haus TBB

Skigymnastik Surf- und Skiclub Tauberbischofsheim e. V.

Interessenten sind herzlich willkommen. Aktuelle Infos: www.ssc-tbb.de

20 bis 21 Uhr, Sporthalle oberhalb der AOK

Dienstag

Tierschutz-Laden /- Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim

und Umgebung

10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Marktplatz 5

Jugendsportgruppe Behindertensportverein TBB

Info unter Tel. 2329

17 bis 18 Uhr, Sporthalle Grundschule am Schloss

Chorprobe des Posaunenchores

19 bis 21 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Kirchweg 3, Tauberbischofsheim

Chorprobe Frauenchor Offener Singtreff

19.30 bis 21 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstr. 21

Mittwoch

Offener Stammtisch (jeder 2. Mi.)

15.30 Uhr, Adam-Rauscher-Haus

Geführte Nachmittagswanderung mit dem Spessartverein

Die Teilnahme ist kostenlos, evtl. fallen Gebühren für Fahrkarten an.

ab Dienstag: Informationen in der Tourist-Information

Walking & Nordic-Walking - Turnabteilung, TSV 1863 Tauberbischofsheim

Freizeitsport für jedermann. Nordic-Walking-Stöcke sind mitzubringen. Die Gruppe ist offen für Gäste und alle Interessierte.

9 bis 10 Uhr, Parkplatz am Hamberg

Offener Bibelgesprächskreis (Liebenzeller Gemeinschaft)

richtet sich an alle, die Interesse an der Bibel haben und diese besser verstehen möchten. Kontakt: Pastoraldiakonin U. Blutbacher (Tel: 09341/848848 & ursula.blutbacher@lgv.org).

10 bis 11.30 Uhr und 19.30 bis 21.15 Uhr, Adam-Rauscher-Haus, Richard-Trunk-Str. 2, Eingang Gartenstraße

BSV Seniorenfitness/Rehasport - Wassergymnastik

16 bis 17 Uhr, Kreiskrankenhaus TBB-2

Katholische Öffentliche Bücherei St. Bonifatius

Bücher für Kinder und Erwachsene können

kostenlos ausgeliehen werden. Neue Leser sind herzlich willkommen.

16 bis 18 Uhr, Kapellenstr. 1 (unterhalb der Kirche)

Trauercafé „Sonnenlicht“ (1. Mittwoch im Monat)

für alle, die sich in entspannter Runde bei Kaffee und Kuchen mit Betroffenen austauschen möchten und dort kompetente Gesprächspartner finden; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

16 bis 18 Uhr, Johannes-Sichart-Haus (UG)

DLRG Familienschwimmen mit Erwachsenen-Schwimmkurs

durch die DLRG - Gruppe Dittigheim e.V.

Treffpunkt um 17.30 Uhr. Auskunft Klaus Seidenspinner Tel. 09341-898103.

17.45 bis 18.30 Uhr, Kleinschwimmhalle am Heimbergflur TBB.

JOUR FIXE - Kunstverein TBB

Malerwerkstatt für jedermann und Specksteinstudio; Unkostenbeitrag 4 Euro

18 bis 21 Uhr, KunstWERK 5, Eichstraße 5

Hundeschule

Gruppentraining mit Spiel und Spaß; Infos: www.hsv-tauberbischofsheim.de

19 Uhr, Hundesportverein Tauberbischofsheim 1980

Chorprobe des Gospelchores „Sunray“

Evangelische Kirchengemeinde. Findet in den Ferien nicht statt.

19.30 bis 21 Uhr, evangelischer Kirchensaal, TBB

Chorprobe Männergesangsverein Liederkranz

19.30 bis 21 Uhr, Schmiederstraße 18

Hospiz-Stammtisch für alle Interessierten (letzter Mi. im Monat)

19.30 Uhr, „Steakhaus Arena“ Hauptstr. 58 TBB

Chorprobe Kath. Kirchenchor St. Bonifatius

20 bis 21.30 Uhr, Bonifatiusaal, Kapellenstr. 2

Donnerstag

Nordic-Walking SV Hochhausen

Offen für jeden Mann und jede Frau

9.30 bis 10.30 Uhr, Hochhausen, Grillhütte an Großholz

Tierschutz-Laden/-Flohmarkt

Tierschutzverein TBB und Umgebung

10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Marktplatz 5

VdK-Stammtisch (an jedem 2. Donnerstag im Monat)

15 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstraße 21

Büchere**im Ev. Gemeindezentrum**

Findet in den Ferien nicht statt.
16 bis 18 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Würzburger Straße 20, TBB

Nordic Walking Surf- und Skiclub TBB

aktuelle Infos unter www.ssc-tbb.de

17.45 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Hamberg und in den Wintermonaten Parkplatz MGG

Stammtisch des Heimatvereins Impfigen (an jedem 1. Donnerstag im Monat)

Ein kleiner Imbiss wird angeboten. Allen Gästen, besonders auch Neubürgern wird angeboten in dieser Zeit das gesamte kleine Dorfmuseum kostenlos zu besichtigen und in gemütlicher Runde im kleinen Weinbaumuseum Gespräche zu führen und Erinnerungen auszutauschen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

18 Uhr, kleines Weinbaumuseum (Keller altes Schulhaus neben der Kirche)

Spielabend Schachclub TBB

Gäste sind herzlich willkommen. Ansprechpartner: Matthias Kienzler (Tel.: 09341/845358) (Kinder/Jugend ab 18.30 Uhr)

19.30 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstr. 21

Chorprobe Kath. Kirchenchor St. Martin

Kath. Kirchengemeinde
19.30 Uhr, Winfriedheim, Schafweg 1

Freitag

Flötenensemble "i flauti dolci"
8.30 bis 9.30 Uhr, Kath. Bezirkskantorat, Sonnenplatz 4

Zwergentreff – für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren

Unter Begleitung einer Erzieherin finden kreative, motorische und musikalische Angebote statt mit dem Ziel, Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken. Ein pädagogisches Angebot für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren, die noch keine Kita besuchen.

Verantwortliche Erzieherin: Sabine Katzenberger (außer in den Schulferien) **9.30 Uhr bis 11.30 Uhr**, Netzwerk Familie, Schmiederstraße

Tierschutz-Laden/-Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung
11 bis 15 Uhr, Marktplatz 5

Probe „Lebensfarben“ Musikgruppe
18.30 Uhr, Bonifatiuszimmer (1. OG), Winfriedsheim, Schafweg 1

Lauf- und Walkingtreff – TSV 1863

Freizeitsport für jedermann
18 Uhr, Hamberg Waldparkplatz „Kaiserspitze“

Samstag**Tierschutz-Laden/-Flohmarkt**

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung
10 bis 13 Uhr, Marktplatz 5

Hundeschule und Welpenspiele

Gruppentraining mit Spiel und Spaß für Anfänger und Fortgeschrittene, Workshop und Beratung vor und nach dem Hundekauf.

Infos: www.hsv-tauberbischofsheim.de
14.30 Uhr, Hundesportverein TBB 1980

Sonntag**Gottesdienst (Liebenzeller Gemeinschaft)**

Während dem Gottesdienst findet parallel ein Kindergottesdienst statt.

10.30 bis 11.30 Uhr, Adam-Rauscher-Haus, Richard-Trunk-Str. 2, Eingang Gartenstraße

Montag bis Freitag**Nachbarschaftshilfe TBB**

Alltagshilfe, Hauswirtschaft, Grundpflege, Betreuung, Schriftverkehr u.v.m., Tel. 09341/92 05 22.

9 bis 11 Uhr

Dienstag bis Donnerstag**Familiencafé für Jedermann**

Gemeinsames frühstücken, andere Menschen kennenlernen, plaudern, sich austauschen. Kleine Besucher können sich in der Spielecke vergnügen

Di + Mi: 9.30-12 Uhr u. 15-17 Uhr

Do: 9.30 - 12 Uhr, Netzwerk Familie, Schmiederstraße 25

Dienstag, Donnerstag**und Sonntag****Das Erzähl-Café hat geöffnet**

Freundeskreis Erzähl-Café, Tel. 09341/7255 – Programmbeginn: **16 Uhr, 15 bis 18 Uhr**, Erzähl-Café, Frauenstraße 2



LBS
 Ihre Baufinanzierer
 in Tauberbischofsheim
 Telefon 09341 848614



Wirf nichts auf Straßen und Plätze. Halte das Ortsbild sauber!

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung, 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tremel GmbH
 Tauberbischofsheim - Buchen - Weikersheim

☎ 09341 - 89 61 333 oder 06281 - 500 99 55

www.isotec.de/tremel



ISOTEC®
 Wir machen Ihr Haus trocken

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

für Tauberbischofsheim und Umgebung.

☎ **0 93 41 / 84 81 98**

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

birgitbartsch@t-online.de www.birgitbartsch.de

